

## Pressemitteilung

## VDI-Ehrenmedaille für Peter Stephan

VDI würdigt Stephans Verdienste in Verfahrenstechnik und Thermodynamik

(Düsseldorf, 11.09.2018) Die VDI-Gesellschaft Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (GVC) zeichnet Prof. Dr.-Ing. Peter Stephan mit der goldenen VDI-Ehrenmedaille für seine Arbeiten und Erfolge auf dem Gebiet der Wärme- und Stoffübertragung aus. Im Rahmen der ProcessNet-Jahrestagung 2018 in Aachen würdigte der VDI insbesondere Stephans Engagement zur Weiterentwicklung des VDI-Wärmeatlas, dem Standardwerk der Wärmeübertragung. Damit ist es ihm in außergewöhnlicher Weise gelungen, ein breites Wissensfundament für Verfahrensingenieure in aller Welt und deren Ausbildung zu legen.

Peter Stephan treibt seit über einem Jahrzehnt – und bereits in zweiter Generation nach seinem Vater Prof. Karl Stephan – die seit 55 Jahren bewährte Tradition voran, neue und gesicherte Erkenntnisse auf dem Gebiet der Wärmeübertragung und der Stoffdatenthermodynamik in den VDI-Wärmeatlas, dem Standardwerk eines jeden Verfahrensingenieurs, zu integrieren. Unter seiner Ägide wurden die zweite englische Ausgabe des VDI-Wärmeatlas und die folgenden deutschen Ausgaben vollkommen neu überarbeitet. Im kommenden Jahr wird die bereits 12. deutsche Auflage erwartet.

Der promovierte Maschinenbauingenieur wurde 1997 als ordentlicher Professor und Institutsleiter für Technische Thermodynamik an die TU Darmstadt berufen. Als Direktor des Excellenz-Clusters "Smart Interfaces" und Direktor des Collaborative Research Center "Interaction between Transport and Wetting Processes" sind seine Schwerpunkte immer international ausgerichtet. Dies belegen auch seine zahlreichen Mitgliedschaften im Editorial Board vieler renommierter internationaler Fachzeitschriften sowie seine zahlreichen internationalen Auszeichnungen, die bis zu seinen wissenschaftlichen Anfängen als Doktorand, Assistent und Marie-Curie-Stipendiat des Joint Research Centre der Europäischen Kommission in Ispra/Italien, zurückreichen.

Die Ehrenmedaille des VDI wird seit 1959 als Auszeichnung für besonders verdiente ehrenamtliche Mitarbeiter des VDI, hervorragende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, eines technisch-wissenschaftlichen Fachgebiets oder aus dem berufspolitischen Bereich verliehen. Die aus Gold geprägte Medaille trägt auf der Vorderseite die Umschrift

"Der Zweck der Arbeit soll das Allgemeinwohl sein", auf der Rückseite die Umschrift "Für Verdienste um die Technik und den VDI".

## **Ihre Ansprechpartnerin im VDI:**

Dr. Ljuba Woppowa

VDI-Gesellschaft Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (GVC)

Telefon: +49 211 6214-314 Telefax: +49 211 6214-177

E-Mail: gvc@vdi.de

## Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 150.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.